



Sportgemeinschaft 1862 Anspach

BADMINTON · FUSSBALL · HANDBALL · LEICHTATHLETIK
MUSIKZUG · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN



Sportgemeinschaft 1862 Anspach Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013 für das Geschäftsjahr 2012

Am Freitag, den 22. März 2013 fand im Saal in der Gaststätte „Zur Linde“ in Neu-Anspach die diesjährige Jahreshauptversammlung der SGA statt.

Der erste Vorsitzende Ernst Graser eröffnete die Versammlung um 20.10 Uhr und begrüßte die anwesenden 44 Mitglieder, darunter auch Ehrenmitglieder, sowie 2 Vertreter von der Presse. Er stellte fest, dass die Versammlung beschlussfähig war, und dass sie form- und fristgerecht einberufen wurde. Es waren keine Anträge eingegangen.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung, zu der es keine Einwände gab, gab Ernst Graser folgende Änderung bekannt: bedingt durch die Übungsstunde hat sich Klaus Dornbusch vom Musikzug entschuldigt. Der Bericht lag vor, und somit wurden die nachfolgenden Berichte um einen Platz vorgezogen. Es folgte das Gedenken an die Verstorbenen.

Bei der Jahreshauptversammlung 2012 wurde angeregt, dass das Protokoll nicht mehr vorgelesen wird, wie in der Satzung vorgesehen, sondern ab 2014 zur Einsicht ausgelegt wird. Über die entsprechende Änderung der Satzung soll unter Pkt. 10 Anträge und Anfragen abgestimmt werden. Das Protokoll des Vorjahres wurde satzungskonform von der 1. Schriftführerin Ingelise Beck verlesen. Es gab keine Einwände und das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Nach dem Verlesen des Jahresberichtes von der Turnabteilung unterbrach Ernst Graser den Tagesordnungspunkt, da der Landrat Herr Krebs zu der Sitzung dazukam, um im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums nachträglich eine Plakette des Bundespräsidenten zu überreichen. Er richtete Worte des Dankes an die SGA für die Durchführung der Veranstaltungen zum Jubiläum. Die Versammlung nutzte die Gelegenheit, den Landrat um Unterstützung bei dem Engpass in der Hallenbelegung zu bitten, wenn die alte kleine Schulturnhalle abgerissen wird. Er sicherte zu, dass die Halle bis zu den Herbstferien zur Verfügung steht. Die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen gaben wieder ein positives Bild über beachtliche Erfolge im Bereich des Leistungssports, aber auch der Breitensport und das soziale Engagement spielten eine wichtige Rolle in den Abteilungen. In den Abteilungen Tischtennis und Leichtathletik gibt es Veränderungen im Vorstand. Für Abteilung Fußball trug Dennis Maaß den Bericht vor und bat um Verständnis, dass die Abteilung ihre Sicht der Steuerangelegenheit später vortragen möchte. Die Ausrichtung und Durchführung des 150-jährigen Jubiläums 2012 wurde von allen Abteilungen gelobt und hatte zu einem verstärktem „wir-Gefühl“ beigetragen. Von der Versammlung gab es keine Fragen zu den Berichten. Diesem Protokoll sind die Berichte als Anlage beigefügt und stehen bei Bedarf den Mitgliedern jederzeit zur Einsicht zur Verfügung.

Bericht des ersten Vorsitzenden

Ernst Graser bedankte sich für die guten und ausführlichen Berichte der einzelnen Abteilungen. Er verwies auf einen Sportbericht im Usinger Anzeiger über die Größe der Vereine in Hessen und stellte fest, dass die SGA mit ihren 2.498 Mitgliedern der viertgrößte Sportverein im Hochtaunuskreis ist. Danach übergab er das Wort an Herbert Roos, der wieder die Mitgliederstatistik in einer Präsentation zusammengefasst hatte:

Die Mitgliederzahl ist wieder leicht angestiegen, und zwar hatte der Verein am 01.01.2013 2498 Mitglieder, verteilt auf 1289 männliche und 1209 weibliche Mitglieder. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Zuwachs von 68 Mitgliedern. Die Zuwächse waren in der Altersgruppe 27-40 Jahren zu verzeichnen. Wir verfügen über 47 Übungsleiter mit Lizenz und 57 ehrenamtliche Helfer, die 8558 Stunden geleistet haben. Diese Zahlen sind ohne die Zahlen der Abteilung Handball, die keine Meldung abgegeben hatte. Diese Statistik wird jede Abteilung zugesandt.

Ernst Graser hielt nochmals Rückblick auf die finanzielle Situation nach dem Fest. Wenn die Hauptsponsoren Voba und Mainova nicht gewesen wären, wären die Einnahmen und Ausgaben ohne Gewinn aufgegangen. So konnte der Gewinn an die Abteilungen verteilt werden. Zu seinem Bericht gab es keine Fragen.

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Prüfung der Vereinskasse und der Festkasse wurde von Jürgen Höser und Lars Bender bei Birgit Roos durchgeführt. Jürgen Höser bescheinigte die ordnungsgemäße Kassenführung beider Kassen. In der Hauptkasse sei allerdings ein Defizit durch hohe Steuernachzahlungen entstanden. Mit dem Fest sei der Verein ein großes finanzielles Risiko eingegangen und im Verhältnis zum Umsatz sei relativ wenig hängengeblieben. Nach seinem Bericht beantragte er die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde mit 34 ja-Stimmen, 9 nein-Stimmen und 1 Enthaltung erteilt. Somit war erstmalig eine Situation ohne einstimmige Entlastung entstanden. Ernst Graser stellte aber fest, dass die Versammlung weitergeführt werden konnte, da die Entlastung mehrheitlich erfolgte. Auch Andreas Moses sah hierin keine juristischen Probleme.

Da die nein-Stimmen alle von der Abteilung Fußball kamen, trug Herbert Jack die Sicht der Fußballabteilung vor, betonte aber dass er keine Spaltung der SGA wollte, und dass er sich gewünscht hätte, dass die wirtschaftlichen Differenzen im Vorfeld geklärt worden wären. In der darauffolgenden Diskussion bestätigte Ernst Graser, dass wir uns seit 1 ½ Jahren mit dem Problem beschäftigen, ohne eine Lösung gefunden zu haben. Laut Heinz Buhlmann hat die pauschalierte Besteuerung von 15%, wie von der Fußball-Abteilung gewünscht, die Nachzahlung etwas reduziert, mindert aber nicht die Umsatzsteuer, die zu entrichten ist. Für neutrale Zuhörer konnte der Eindruck entstehen, dass keine Kommunikation stattgefunden hat, was nicht zutrifft. Die Abteilung Fußball bestätigte ihre Bereitschaft, die Steuern zu begleichen, möchte aber die Unterlagen einsehen. Horst Kurz regte an, die Unterlagen von einem neutralen Steuerbüro prüfen zu lassen, was laut Andreas Moses höhere Kosten verursachen würde. Abschließend bat Michael Caspari darum, die Zahlen zur Verfügung zu stellen, um sie prüfen zu können.

Ernst Graser beendete die Diskussion, um im geschäftsführenden Vorstand zu beraten wie weiter vorgegangen werden soll.

Neuwahl der Kassenprüfer für das Jahr 2013

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wurden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt: Bruno Axt, Sigfried Kuhnert und als Ersatz Annegret Beißel-Peters. Alle nahmen die Wahl an.

Bildung eines Wahlausschusses

Der Wahlausschuss wurden aus folgenden Mitgliedern zusammengesetzt: Andreas Moses, Nicole Komma und Walter Ernst.

Neuwahl ausscheidender Vorstandsmitglieder

Andreas Moses schlug für die bevorstehende Neuwahl des I. Vorsitzenden das amtierende Vorstandsmitglied Ernst Graser vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Somit wurde Ernst Graser einstimmig bei eigener Enthaltung für weitere 5 Jahre gewählt.

Für die Neuwahl des Geschäftsführers schlug Andreas Moses das amtierende Vorstandsmitglied Gerhard Müller vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Somit wurde Gerhard Müller bei 4 Enthaltungen für weitere 4 Jahre gewählt.

Für die Neuwahl des/r Kassierers/in schlug Andreas Moses das amtierende Vorstandsmitglied Birgit Roos vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Somit wurde Birgit Roos einstimmig bei eigener Enthaltung für weitere 2 Jahre gewählt.

Für die Neuwahl der I. Schriftführerin schlug Andreas Moses das amtierende Vorstandsmitglied Ingelise Beck vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Somit wurde Ingelise Beck einstimmig bei eigener Enthaltung für weitere 2 Jahre gewählt.

Alle nahmen die Wahl an. Im Namen der gewählten bedankte sich Ernst Graser bei dem Wahlausschuss für die Tätigkeit und bei der Versammlung für das Vertrauen.

Antrag der Turnabteilung

Zu dem Antrag der Turnabteilung auf Zählen der Mitgliedsjahre trug Julia Leiacker eine Änderung des §8 der Satzung vor. Sie wollte dadurch erreichen, dass auch Kinder nach 25 Jahren ununterbrochenen Mitgliedschaft in der SGA eine Urkunde bekommen.

Ernst Graser und auch Andreas Moses gaben zu bedenken, dass eine Änderung des §8

Auswirkung auf die gesamten Mitgliedschaftsparagrafen hat. Im Vorstand hat man daher beschlossen, dass ein Ausschuss, in dem jede Abteilung vertreten ist, gebildet wird, um die entsprechende Änderung vorzubereiten und zu formulieren.

Anträge und Anfragen

Die Anregung, das Protokoll nicht mehr vorzulesen sondern zur Einsicht auszulegen wird mit 44 ja-Stimmen beschlossen. §12 Abs.5 Pkt. 1 der Satzung wird wie folgt geändert:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, des/der Versammlungsleiters/in, des/der Protokollführers/in, Auslegen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung und der Richtigkeit der Tagesordnung.

Die rechtsverbindliche Einführung des SEPA-Verfahrens ab 01.02.2014 machen folgende Änderungen der Satzung erforderlich:

§6 Pkt. 5:

Das neu aufgenommene Mitglied verpflichtet sich durch seine Eintrittserklärung, die Satzung des Vereins und derjenigen Verbände, denen der Verein als Mitglied selbst angehört, anzuerkennen und zu achten.

Die Aufnahme in den Verein ist davon abhängig, dass sich das Mitglied für die Dauer seiner Mitgliedschaft verpflichtet am SEPA-Verfahren für die Mitgliedsbeiträge teilzunehmen. Das hat das Mitglied in der Eintrittserklärung rechtsverbindlich zu klären. Laufende Änderungen der Bankverbindung sind dem Verein mitzuteilen. Mitglieder, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, zahlen einen höheren Mitgliedsbeitrag, erhöht um die dem Verein damit verbundenen Aufwendungen zum Einzug des Beitrages. Dieser Betrag wird vom Vorstand festgelegt. Der Vorstand kann die Aufnahme von Mitgliedern ablehnen, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen.

§9 Mitgliedsbeiträge

Mitgliedsbeiträge und Umlagen werden im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren eingezogen. Das Mitglied hat sich hierzu bei Eintritt in den Verein zu verpflichten, ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen sowie für eine ausreichende Deckung des bezogenen Kontos zu sorgen.

Wir ziehen den Mitgliedsbeitrag unter Angabe unserer Gläubiger-ID **DE69ZZZ00000215231** und der Mandatsreferenz (interne Vereins-Mitgliedsnummer) halbjährlich oder jährlich zum 1. Februar und 1. August ein. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird durch Beschluss der Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes festgelegt. Mitglieder -----

Die obigen Änderungen wurden mit jeweils 44 ja-Stimmen beschlossen.

Ab sofort ist das neue Anmeldeformular zu verwenden, das auf der Homepage zur Verfügung ist.

Auf Anfrage wurde bestätigt, dass sich die alten Abbuchungsverträge nicht ändern. Die Änderung gilt nur für neue Verträge.

Verschiedenes

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, dankte Ernst Graser abschließend für die gute Zusammenarbeit.

Die Sitzung endete um 22.30 Uhr.

Ernst Graser
Versammlungsleiter

Ingelise Beck
Protokollführerin